

10.17

Bundesrat Marco Schreuder (Grüne, Wien): Herr Präsident! Herr Vizekanzler! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich möchte es nach folgendem Motto wirklich kurz halten: Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von jedem. Wir wissen alle über den Ernst der Situation Bescheid. Ich glaube, wir müssen das hier nicht unendlich oft betonen.

Die vier wichtigsten Dinge haben wir allerdings nicht gesagt: Bitte wascht euch immer die Hände! Bitte gebt euch nicht die Hände! Womit ich mir am schwersten tue: Bitte fummelt euch nicht im Gesicht herum! Und: Schränkt die persönliche Kontakte wirklich so weit wie möglich ein! In Italien gibt es den Hashtag Bleibt zu Hause!; ich finde diesen Rat nicht schlecht, denn womit wir im Moment wirklich am meisten helfen, ist, wenn die Menschen nur noch dort hingehen, wo es notwendig ist. Natürlich muss man seine Einkäufe erledigen, natürlich muss man das eine oder andere tun, wenn man beispielsweise seinen Arm gebrochen hat, muss man trotzdem zum Arzt – also im Wartezimmer sitzen, das ist keine Frage –, aber wo es nicht notwendig ist: Bleibt zu Hause! Ich glaube, das ist eine ganz wichtige Botschaft.

Wir haben es in unserem Haus im 15. Wiener Gemeindebezirk geschafft, uns dabei abzuwechseln, für eine Mitbewohnerin im Haus, die über 70 ist, einkaufen zu gehen, damit sie nicht noch größerer Gefahr ausgesetzt ist. Ich glaube, wir alle haben solche Nachbarn und Nachbarinnen. Bitte folgt diesem Beispiel und tut das auch!

Einen Punkt wollte ich noch anmerken – dafür setze ich auch kurz meinen Hut auf –, der mir als Vertreter von 10 000 Unternehmerinnen und Unternehmern in Wien, davon zwei Drittel EPUs, wichtig ist – das erwähne ich, weil wir sehr viel über Arbeitsplätze gesprochen haben –: Es ist natürlich gerade für die Branche der Eventmanager, der PR-Büros, die alle mit Veranstaltungen zu tun haben, aber auch natürlich für die Künstlerinnen und Künstler selbst eine wirklich sehr, sehr schwierige Zeit. Ich werde gerade mit E-Mails bombardiert. Ich und wir alle können noch keine Antwort geben, aber wir wissen, dass die Antworten notwendig sind, und wir arbeiten alle intensiv daran. Mehr will ich auch nicht sagen. Passen Sie alle auf sich auf! – Vielen Dank.
(Beifall bei Grünen und ÖVP.)

10.19

Präsident Robert Seeber: Zur Abgabe einer abschließenden Stellungnahme gelangt der Herr Vizekanzler zu Wort. Ich erteile es ihm und darf ihn bitten, nach Möglichkeit die Redezeit von 5 Minuten einzuhalten.

